

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGJ Osteuropa

DGJA Rußland, Sowjetunion

HANDBUCH

20-2 ***Das russische Imperium*** : von den Romanows bis zum Ende der Sowjetunion / Dietrich Geyer. Hrsg. von Jörg Baberowski und Rainer Lindner. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Oldenbourg, 2020. - IX, 468 S. : Kt. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-066499-7 : EUR 39.95
[**#6941**]

Es ist schon so etwas wie eine Tradition an der Tübinger Universität geworden, die Vorlesungen besonders herausragender Lehrer in autorisierten Nachschriften zu veröffentlichen und einem größeren Publikum zugänglich zu machen. Den Anfang machten wohl die Romanisten Günter Narr und Rudolf Windisch Ende der 1960er Jahre mit hektographierten Texten ihres Lehrers Eugenio Coseriu, die zunächst ohne ISBN gewissermaßen unter der Hand vertrieben wurden und bald in Buchform den Grundstock des Narr-Verlages bildeten.¹

Das neueste Beispiel dieser Tradition ist die in solider Buchform von Jörg Baberowski und Reiner Lindner im De-Gruyter-Verlag herausgegebene Vorlesung ***Das russische Imperium***.² Die letzte große Vorlesung des Tübinger Osteuropahistorikers Dietrich Geyer, die er vor seiner Emeritierung über vier

¹ ***Einführung in die strukturelle Linguistik*** : Vorlesung / E. Coseriu. Autoris. Nachschrift von Gunter Narr u. Rudolf Windisch . Tübingen : [Univ.,] Roman. Seminar 1969 - 157 S. ; 21 cm. - ***Die Geschichte der Sprachphilosophie von der Antike bis zur Gegenwart*** : eine Übersicht ; Vorlesung gehalten im WS 1968/69 an der Universität Tübingen / Eugenio Coseriu. Autoris. Nachschr. besorgt von Gunter Narr ... - Tübingen : TBL-Verlag. - 21 cm. - (Tübinger Beiträge zur Linguistik ; ...). - Teil 1. Von der Antike bis Leibniz. - 1970. - VI, 162 S. - (... ; 11). - Teil 1. Von der Antike bis Leibniz. - 2. überarb. Aufl. - 1975. - V, 191 S. : graph. Darst. - (... ; 11). - 3-87808-011-5. - Teil 2. Von Leibniz bis Rousseau. - 1972. - 250 S. : graph. Darst. ; 21 cm. - (... ; 28). - ISBN 3-87808-028-X. - ***Geschichte der Sprachphilosophie*** / Eugenio Coseriu ; Jörn Albrecht. - Tübingen : Narr Francke Attempto. - 22 cm. - 1. Aufl. von Bd. 1 (2003) u.d.T.: Geschichte der Sprachphilosophie von den Anfängen bis Rousseau [#4508]. - 1. Von Heraklit bis Rousseau / neu bearb. und hrsg. von Jörn Albrecht. - 3. Aufl. - 2015. - XXV, 414 S. : Ill. - ISBN 978-3-8233-6896-0 : EUR 39.99. - 2. Von Herder bis Humboldt / auf der Grundlage der nachgelassenen Aufzeichnungen des Verfassers und einer Nachschrift von Heinrich Weber und anderen, neu bearb. und hrsg. von Jörn Albrecht. - 2015. - XIV, 468 S. : Ill. - ISBN 978-3-8233-6953-0 : EUR 39.99. - Rez.: **IFB 16-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz434545562rez-1.pdf>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1182482619/04>

Semester von 1992 bis 1994 hielt, ist gleichzeitig sein wissenschaftliches Vermächtnis. Die Basis für die Veröffentlichung bildet der vor Publikum vorgetragene Text im Umfang von 150 Stunden Tonaufzeichnungen, die abgeschrieben und unter der Mitwirkung des Autors sorgfältig redigiert wurden. Die Entstehungsgeschichte unterscheidet Geyers Werk zur russischen Geschichte grundsätzlich von den Arbeiten seiner Kollegen, die gewöhnlich in der stillen Gelehrtenstube verfaßt wurden und daher einen ausführlichen wissenschaftlichen Apparat aufweisen, der hier zur Gänze fehlt.³ Von den Herausgebern wurden nur ein paar Anmerkungen zur Herkunft der Zitate im Text und ein von ihnen zusammengestelltes *Personenregister* beigesteuert. Da sich Geyer an konkrete Zuhörer und nicht an eine anonyme Leserschaft wendet, ist auch der Stil der Darstellung ein anderer. Der gesprochene Ausgangstext besitzt eine ganz andere Qualität und ist deshalb sicherlich für das breite Publikum leichter zugänglich. Der Gang durch die russische Geschichte in dieser Übersichtsvorlesung bietet die Quintessenz des großen Historikers zu seinem Gegenstand in Form einer „erzählten Geschichte Russlands“, wie es Rainer Lindner in seinem Vorwort treffend formuliert (S. VI). Dort weist er ferner auf Geyers originellen und prägnanten Interpretationsansatz für das russische Staatsmodell hin, das sich in der kurzen Formel „Gesellschaft als staatliche Veranstaltung“ zusammenfassen läßt. Gemeint ist damit die Autokratie als alleinige Herrschaftsform, die keine zivile Gesellschaft eigenen Rechts zuläßt, und sich in der Orthodoxie gründet. Selbst

³ Aus der Fülle der Arbeiten seien nur folgende Veröffentlichungen der letzten Jahre herausgegriffen: ***Geschichte Rußlands*** : vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution / Manfred Hildermeier. - München : Beck, 2013. - 1504 S. : graph. Darst., Kt. ; 23 cm. - (Historische Bibliothek der Gerda-Henkel-Stiftung). - ISBN 978-3-406-64551-8 : EUR 49.95 [#3107]. - Rez.: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz379513269rez-1.pdf> - ***Geschichte Russlands*** : mit zahlreichen Schaubildern und Tabellen / von Hans-Heinrich Nolte. - 3., erw., aktualisierte und bibliogr. erg. Ausg. - Stuttgart : Reclam, 2012, 576 S. : graph. Darst., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 18960 : Reclam-Sachbuch). - Früher u.d.T.: Nolte, Hans-Heinrich: Kleine Geschichte Rußlands. - ISBN 978-3-15-018960-3 : EUR 12.80. - ***Russische Geschichte*** / Andreas Kappeler. - Orig.-Ausg., 5., aktualisierte Ausg. - München : Beck, 2008. - 111 S. : Kt. ; 18 cm. - (Beck'sche Reihe ; 2076). - ISBN 978-3-406-47076-9 : EUR 7.90. - ***Geschichte Russlands*** / Bernd Hoppe. - Stuttgart : Theiss, 2009. - 191 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 22 cm. - (Theiss WissenKompakt). - ISBN 978-3-8062-2175-6 : EUR 19.90 [#0607]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz307425479rez-1.pdf> - ***Russische Geschichte*** : von den Anfängen bis zur Gegenwart / Manfred Alexander ; Günther Stökl. - 7., vollst. überarb. und aktualisierte Aufl. - Stuttgart : Kröner, 2009. - XVIII, 924 S. : Kt. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 244). - ISBN 978-3-520-24407-9 : EUR 31.80 [#0630]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz30635487Xrez-1.pdf> - ***Russische Geschichte 1547 - 1917*** / von Christoph Schmidt. - 2. Aufl. - München : Oldenbourg, 2009. - IX, 260 S. : Kt. ; 24 cm. - (Oldenbourg Grundriss der Geschichte ; 33). - ISBN 978-3-486-58721-0 : EUR 29.80 [#0294]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz304533742rez-1.pdf> - ***Geschichte Russlands*** / Heiko Haumann. - 2. Aufl. - Zürich : Chronos-Verlag, 2010. - 568 S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - ISBN 978-3-03-400638-5 : SFr. 48.00, EUR 29.80 [#1209]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz334523060rez-1.pdf>

der Adel besaß keine einklagbaren Rechte und befand sich letztlich in der gleichen absoluten Abhängigkeit von der Gunst des Zaren wie die leibeigenen Bauern. Da ist natürlich Stalin nicht weit, der die autokratische Traditionslinie als „roter“ Zar konsequent und rigoros fortführte.

Seine Darstellung der russischen Geschichte unterteilt Geyer in die drei Teile: 1: *Autokratie und Imperium 1547-1855*, 2. *Zwischen Reform und Revolution 1855-1917* und 3. *Russland unter kommunistischer Herrschaft 1917-1991*. Die Jahreszahlen beziehen sich zwar auf konkrete Ereignisse, sollen jedoch nicht absolute, starre Grenzen anzeigen, sondern nur als Orientierungspunkte dienen. Das Jahr 1547 markiert den Anfang der russischen Autokratie mit der Krönung Ivans IV., des Schrecklichen, zum ersten russischen Zaren, und die erste Phase dieser Herrschaftsform schließt ab 1855 mit dem Tod von Zar Nikolaj I. Der 2. Teil beginnt mit dem Reformzar Alexander II. und seinen umfangreichen, aber letztlich wenig erfolgreichen Versuchen, die längst überholte Herrschaftsform zu reformieren, und reicht bis zur Revolution 1917 und ihrem Ende. Es folgt der 3. Teil mit dem Zerfall des russischen Imperiums sowie seiner Wiedererrichtung unter kommunistischer Herrschaft und dem erneuten Verfall mit dem Ende der Sowjetunion 1991. In dieser letzten Phase wird die Autokratie sozusagen in säkularisierter Form, d.h. ohne den für den Zaren unentbehrlichen Bezug auf Gott, fortgesetzt.

Geyer stellt in seiner historischen Analyse der spezifischen russischen Verhältnisse die Autokratie in den Mittelpunkt seiner Überlegungen. Daraus leitet er dann dominante Züge der russischen Mentalität ab, die sich in diesem System über die Jahrhunderte entfalten konnte. Es kam zur Herausbildung der heterogenen und untereinander zerstrittenen Intelligenzija, die keine konstruktive Rolle wie die bürgerliche Schicht im Westen übernahm, sondern die nur das Verlangen einte, das autokratische System zu vernichten. Die Darstellung konzentriert sich also auf einen sehr spezifischen Aspekt der russischen Geschichte und stellt die anderen Fakten zurück bzw. richtet sie auf diesen Zusammenhang aus. Man erfährt daher z.B. wenig Konkretes über die Mongolenherrschaft, Napoleons Rußlandfeldzug usw., die in anderen Werken ausführlich dargeboten werden. Geyer gibt uns statt dessen eine alternative Geschichte Rußlands, die sich auf einen wesentlichen Punkt konzentriert, auf die dauernde Auseinandersetzung mit der Autokratie. Diese Darstellung ist mit Gewinn zu lesen, wenn man sich im aktuellen, sehr lebendigen Diskurs über den zukünftigen Weg Rußlands orientieren will. Die antiliberale, gelenkte Demokratie und das Streben nach imperialer Größe haben weit zurückreichende Wurzeln, die Geyer in seiner Darstellung konsequent und überzeugend offenlegt.

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10339>
<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10339>